

Liebe Leserin,
lieber Leser,



gerade machen die Schulen, Kindergärten sowie einige Betriebe und Vereine Sommerpause. Für viele ist der Hochsommer darum eine gute Zeit, voller Stolz und Freude auf das zurückzuschauen, was in den letzten Monaten erreicht wurde. Auch wenn wir in der Stadtverwaltung solch einen Rückblick wagen, zeigt sich viel Schönes. Denn einiges bewegt sich in unserer Stadt Fröndenberg/Ruhr. Projekte, die uns seit Jahren beschäftigen, kommen gut voran. Beispielsweise der Um- und Neubau unserer Feuerwehrrätehäuser: Ende Februar haben wir den symbolischen ersten Spatenstich für das Feuerwehrrätehaus „Ost“ in Stentrop vorgenommen, am 30. April den für die umfangreiche Erweiterung des Feuerwehrrätehauses „Nord 1“ in Ostbüren (S. 4). Ebenso begrüßen wir die Fortschritte in unserer Overbergschule und Gesamtschule. Moderne Technik, mehr Komfort und Sicherheit für unsere Kinder und Lehrkräfte – das ist jeden Aufwand wert (S. 3). Auch bei der Innenstadtentwicklung gibt es Neuigkeiten. Dieser „Frönderberger Ausblick“ stellt Ihnen die Sieger des Architektenwettbewerbs zur Gestaltung des Karl-Wildschütz-Platzes vor (S. 2). Auch wenn die endgültige Bebauung noch nicht feststeht, ökologische Aspekte werden eine große Rolle spielen. Ebenso beim Gewerbegebiet Schürenfeld. Hier sind wir nun so weit, dass die Vermarktung der Grundstücke bald beginnen kann (S. 6). An dieser Stelle vielen Dank an alle, die sich rund um diese Projekte engagiert haben und es weiterhin tun. Und an alle, die der Bauarbeiten wegen vorübergehend Umwege, Lärm und/oder Schmutz tolerieren. Unsere Stadt wird moderner – freuen Sie sich mit uns auf das, was kommt! Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Sabina Müller
- Bürgermeisterin -



Festakt und Jubiläumsheft anlässlich 60 Jahren Städtepartnerschaft mit Bruay-la-Bussière

„Wir feiern heute diese gelebte Solidarität, Gemeinschaft und Zusammenhalt“

60 Jahre Städtepartnerschaft sind es wert, gefeiert zu werden! Fröndenbergs Bürgermeisterin Sabina Müller, Bruays Bürgermeister Ludovic Pajot und Engagierte aus beiden Städten beim Ortstermin auf dem Bruayplatz.

Wie hält man eine Städtepartnerschaft über Jahrzehnte lebendig, trotz aller Unterschiede? Indem man einander nicht loslässt und immer wieder Anknüpfungspunkte findet, zeigen Fröndenberg/Ruhr und das nordfranzösische Bruay-en-Bussière. Am zweiten Juniwochenende feierten Frönderberger und Franzosen gemeinsam das Schützenfests des Frönderberger Schützenbunds 1927 e. V. „Wir feiern heute diese gelebte Solidarität, Gemeinschaft und Zusammenhalt“, betonte Bürgermeisterin Sabina Müller beim Festakt am Samstagabend.

Sport, Musik und Zusammenhalt in herausfordernden Zeiten

Ein gelungenes Fest, das die französische Delegation um Bürgermeister Ludovic Pajot mit den Traditionen deutscher Schützenfeste vertraut machte. Von netten Menschen aus dem Nachbarland Neues lernen, Vorurteile abbauen und Gemeinsamkeiten stärken – darum ging es in der Städtepartnerschaft von Anfang an. Sie entstand als eine von vielen durch den Élysée-Vertrag inspirierten deutsch-französischen Partnerschaften. Bruay, damals noch stark im Bergbau, und Fröndenberg pflegten zu Beginn vor allem den Schüleraustausch. Bald reisten auch Sportler – anfangs vor allem Schwimmbegeisterte – und Musiker hin und her. Als Ende der 60-er Jahre die Partnerschaft einzuschlafen drohte, waren es die Schwimmer und Musiker, die den Kontakt am Leben hielten. Inzwischen engagieren sich Politik und viele Ehrenamtliche auf beiden Seiten füreinander. „Viele Freundschaften sind entstanden“,

so Udo Winkelhagen, erster Vorsitzender des 2005 gegründeten Vereins „Freundeskreis Fröndenberg-Bruay-La-Bussière“. Hinzu kommen kulturelle Veranstaltungen, etwa 2022 ein Vortrag zur Erinnerung an den Élysée-Vertrag, und Sportveranstaltungen, vor allem Volksläufe in beiden Städten.

Krisen zeigten, dass diese Partnerschaft viel aushält: Nach dem Großbrand im Rathaus von Bruay 2017 und während der Pandemie hielten alle zusammen. Und alle sind zuversichtlich, dass der Austausch so engagiert weitergeht und der Zusammenhalt weiter trägt.

Der „Freundeskreis Fröndenberg-Bruay-La-Bussière“ pflegt die Beziehung zu Frankreich auch über die direkten Treffen mit den Freunden aus Bruay hinaus. Udo Winkelhagen nennt als Beispiele Kochkurse, Vortragsabende und Kulturreisen. Er und die rund 80 Aktiven im Freundeskreis freuen sich über jeden, der ebenfalls mit dabei ist: „Wenn man sich auf Europa und das größte Nachbarland, das wir haben, einlassen möchte, dann kann man es hier tun.“

Info:

Ein Jubiläumsheft, das 60 Jahre Städtepartnerschaft Revue passieren lässt, hat Stadtarchivar Jochen von Nathusius verfasst und die Stadt Fröndenberg herausgegeben. Es ist reich illustriert und liegt kostenlos im Rathaus, in der Touristinfo, in der Stadtbücherei und im Allee-Café aus.

INHALT

SEITE 2

STADTENTWICKLUNG
Architektenwettbewerb für die Bebauung des KWP ist entschieden

SEITE 4

EHRENAMT
Vier Jahre Tafel: Was das Team zusammenhält

SEITE 6

WIRTSCHAFT
Fröndenberg-Akademie, Gewerbegebiet Schürenfeld

SEITE 7

STADTVERWALTUNG
Porträt: Stadtarchivar Jochen von Nathusius



Bürgermeisterin Sabina Müller und Bürgermeister Ronald Kunze mit den frisch unterzeichneten Partnerschaftsurkunden

„Sehr herzlicher Umgang miteinander“

Kurz nach der Wiedervereinigung Deutschlands begann die Städtefreundschaft zwischen Fröndenberg/Ruhr und dem sächsischen Hartha. 1991 wurde sie per Vertrag besiegelt, im September 2023 im Rahmen der Veranstaltung „800 Jahre Stadtfest Hartha“ zur Städtepartnerschaft aufgewertet.

Was sie am Leben hält, beschreibt Michael Tillmann von der Stadt Fröndenberg/Ruhr wie folgt: „Wir pflegen die gegenseitige Gastfreundschaft und persönliche Freundschaft und einen sehr herzlichen Umgang miteinander.“ Zum Verwaltungs- und Kulturbeziehungsweise Kunstaustausch kommen zahlreiche private Treffen, ergänzt Tillmann. Diesen Mai war der Kontakt besonders intensiv: Harthaer fuhren beim Volksradfahren in Fröndenberg mit, Frönderberger reisten zum Brunnenfest nach Hartha. Zum Tag der Deutschen Einheit wird eine Delegation von Frönderbergern nach Hartha reisen.



Einfach, schnell und bequem
Ihre Markt-Apotheke per WhatsApp!

Speichern Sie einfach unsere Nummer 02373-72250 und los geht's.



Apothekerin Dr. A. Lochmann e. K.
Karl-Wildschütz-Straße 4 • Fröndenberg

Tel 02373 - 72250 • Fax 02373 - 77322
Info@markt-apotheke-froendenberg.de

www.markt-apotheke-froendenberg.de

... um eine Idee persönlicher!

MARION KAPPENSTEIN
IMMOBILIEN



Telefon 02373 75 71 390

Verkauf-Chancen-Analyse
Wir sorgen dafür, dass Sie als Verkäufer den besten Preis erhalten!

www.kappenstein-immobilien.de

Vom Parkplatz zum Wohnplatz: So kann es gelingen

Architektenwettbewerb für Bebauung des Karl-Wildschütz-Platzes ist entschieden



Zwei Architekten präsentieren ihre Ideen für das „Filetstück“ in Fröndenberg. Philipp Quack (rechts), Erstplatzierter, und Stefan Hartlock, Zweitplatzierter, mit Martina Garder-Manz (links) und Bürgermeisterin Sabina Müller.

Für einen weiteren Baustein des im Jahr 2016 beschlossenen integrierten Stadtentwicklungskonzeptes wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Aus zehn qualifizierten Konzepten wurden die besten beiden Entwürfe ausgewählt. Der nächste Schritt, die Investorensuche, rückt in greifbare Nähe.

Das 2016 beschlossene Stadtentwicklungskonzept beschreibt 16 Projekte und Maßnahmen, die mit Mitteln der Städtebauförderung umgesetzt werden sollen. Eins davon widmet sich dem Karl-Wildschütz-Platz, von vielen liebevoll „Parkplatz“ genannt. Die Architektin Ellen Wiewelhove bezeichnet das Areal auch als „Filetstück“. Wiewelhove vertrat das Architektur- und Stadtplanerbüro post welters und partner aus Dortmund, das den Wettbewerb organisierte, bei der Ausstellungseröffnung mit allen eingereichten Entwürfen im Trauzimmer des Fröndenberger Rathauses.

Neun Stunden Suche nach zwei Preisträgern

Alle beteiligten Architekten hatten Konzepte entwickelt, um die rund 4.530 qm in bester Lage aufzuwerten, Wohnraum

zu schaffen, Grün- und Gewerbeflächen zu integrieren. Rahmenbedingungen für die Teilnahme waren unter anderem, dass das Quartier unterschiedliche Wohnformen zulässt, eine hohe Wohnqualität bietet sowie den Ansprüchen an die Lage des Plangebietes gerecht wird. Auch die Möglichkeit für wohnverträgliches Gewerbe im Erdgeschoss, wie Arztpraxis, Café oder Bäckerei, miteinbezogen werden. Zudem wurden die Architekten gebeten, öffentliche Parkplätze mit einzuplanen. Eine Herausforderung stellte die Bahnstrecke vor der Bismarckstraße dar, die selbst nachts Güterzüge entlangfahren, was Lärmschutz erforderlich macht.

Am 17. April tagte das unabhängige Preisgericht aus Vertretern der Stadtverwaltung, Politik, Feuerwehr sowie externen unabhängigen Architekten und Stadtplanern. Neun Stunden lang diskutierten und beurteilten sie die Entwürfe, die anonymisiert eingereicht worden waren. Den ersten Preis und ein Preisgeld von 14.250 Euro gewann der Entwurf des Büros ARQ Architekten Rintz und Quack GmbH aus Berlin. Das Büro hartlockstädtebau aus Essen erhielt für den zweiten Preis ein Preisgeld für 9.750 Euro. „Beide Entwürfe umfassen je

44 Wohneinheiten, haben eine hohe Qualität in der detaillierten Ausarbeitung der Wohnungen und sind realisierungsfähig“, hob Ellen Wiewelhove hervor. Für „spezielle Ansätze“ erhielten zudem die Büros Spital-Frenking + Schwarz Architekten aus Lüdinghausen und Loweg Architekten und Stadtplaner PartGmbH aus Aachen je einen Anerkennungspreis über 3.000 Euro.



Stefan Hartlock stellt Details seines Konzepts vor.

Überzeugende Wohneinheiten und viel Grün

Der Entwurf von Rintz und Quack, den Architekt Philipp Quack vorstellte, überzeugte die Jury unter anderem durch die Anordnung der U- und L-förmigen Gebäude. Sie schließen die bisherige Infrastruktur überzeugend räumlich ab und punkten zudem mit grünen Innenhöfen und gemeinsamen Nutzflächen. Auch die Konzeptionalisierung des Lärmschutzes durch natürliche und strukturelle Barrieren zur Zugstrecke ist gut durchdacht. Als Parkmöglichkeit wurde eine Tiefgarage vorgeschlagen: „Dadurch gibt es mehr Fläche für Freiraumangebote und sie verhindert hektischen Autoverkehr“, so Quack.

Der zweitplatzierte Entwurf setzt darauf, das neue Wohngebiet von der bisherigen Infrastruktur abzuheben. Hier wurde zum Beispiel ein platzsparendes, automatisiertes Parkhaus vorgeschlagen, das die Jury als vergleichsweise kostengünstiges Angebot begrüßte. Auf den Dächern sind Begrünung und PV-Anlagen vorgesehen. „Für uns stand der ökologische Aspekt und die Nachhaltigkeit im Vordergrund“, betonte Architekt Stefan Hartlock. Der Lichteinfall durch die Sonne wird in diesem Konzept als Gestaltungselement hervorgehoben.



Philipp Quack erklärte seine Ideen für Wohnraum, Gewerbe, Autoverkehr und Lärmschutz, die bei der Jury sehr gut ankamen.



Wie es jetzt weitergeht

Bis zum 18. Juni konnten sich Interessierte alle zehn beim Architektenwettbewerb eingereichten Entwürfe im Rathaus anschauen. Der zweitplatzierte Entwurf kann modifiziert werden, anschließend werden beide Konzepte potenziellen Investoren vorgestellt. In einer Ausschussitzung im Herbst 2024 werden die Entwürfe innerhalb der Gemeindeverwaltung abgestimmt. Anschließend soll der Auftrag für den Städtebaulichen Entwurf vergeben werden. Dieser beinhaltet auch eine Workshop-Veranstaltung, in der die Öffentlichkeit sich informieren und womöglich noch Einfluss nehmen kann. Das Verfahren endet dann mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes. Und wenn alles gut läuft, verwandelt sich der Parkplatz in naher Zukunft in einen Wohnplatz.



#1

WERDE FAHRPROFI!

Alleinst: 18
58730 Fröndenberg
Bodenschwingstr. 40a
58706 Mendern

Marc Plassmann 0171 - 7012340
marc-plassmann@t-online.de
www.fahrtschule-glassmann.de

Blasemann
Fahrerlaubnis
Fröndenberg

IGBf Institut f. Gesundheit und Berufsförderung

Berufsförderung:

- im Bereich Arbeitslose
- Karriere
- Berufsanfänger
- Neuorientierung

Gesundheitsförderung:

- GesundheitsCoaching
- Hypnose-Coaching
- Reiki
- Kurse mit Krankenkassenzuschluss
- Seminare und Weiterbildungen

info@igbf-coaching.de • 02373 - 7608844 • www.igbf-coaching.de

rapp mess technik
persönlich - kompetent - zuverlässig

Wir unterstützen Sie in allen Belangen der Heiz- und Betriebskostenabrechnung

Karl-Wildschütz-Str. 6 • 58730 Fröndenberg • Telefon: 02373 7571727
www.rapp-mess-technik.de • info@rapp-mess-technik.de

Gesamtschule Fröndenberg: Sanierung: Naturwissenschaftlicher Trakt wird jetzt hochmodern

Die Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an der Gesamtschule Fröndenberg schreiten wie geplant weiter voran. Aktuell steht der naturwissenschaftliche Trakt im Fokus. „Hier werden drei Vorbereitungs- und sechs naturwissenschaftliche Räume entstehen“, informiert die Architektin Sabine Bensmann-Wagner, die für die Stadtverwaltung den Umbau betreut. Der Bereich der jetzigen Unterrichtsräume wird dazu entkernt, die Decken werden umgerüstet, Wände, Türen und Fenster erneuert und eine dezentrale Lüftungsanlage eingebaut. „Auch die Fußböden wer-

den erneuert – mit Gussasphalt und rutschsicherer Naturkautschukaufgabe“, informiert Bensmann-Wagner. Der jetzige Innenhof wird zum Raum, in dem Schüler selbstständig arbeiten können – überdacht von einer Lichtkuppel.

Der Umbau erfolgt teilweise in den Sommerferien, teilweise im laufenden Betrieb. Bis Ende 2024 soll der aktuelle Bauabschnitt abgeschlossen sein.

Bewährte Details auch bei den Naturwissenschaften

Im naturwissenschaftlichen Trakt wird sich fortsetzen, was sich auch in den zuvor fertig-

gestellten Klassenzimmern bewährt. So erhalten die neuen Unterrichtsräume zusätzlich zu den schon bestehenden digitalen Tafeln – die für die Baumaßnahme demontiert und eingelagert wurden – einen Notrufknopf. „Wenn es zum Beispiel eine Ausnahmesituation gibt – auf Seite der Schülerinnen und Schüler oder auf Seite der Lehrkräfte –, kann Hilfe gerufen werden“, so Bensmann-Wagner. Ebenfalls für mehr Sicherheit sorgen die modernen Türen. Jede verfügt über ein elektronisches Schließsystem sowie ein Sichtfenster, durch das vorab erkennbar wird, wer eintreten möchte.



Die Gesamtschule Fröndenberg wird weiter modernisiert: Sie bekommt einen modernen naturwissenschaftlichen Trakt, der viel Komfort und ein Plus an Sicherheit bietet.

Insgesamt bleibt es dabei, dass die Sanierungsmaßnahmen der Gesamtschule im Jahr 2027 abgeschlossen sein sollen.

Sabine Bensmann-Wagner zeigt sich zufrieden mit dem bisherigen Fortschritt: „Wir können in unserem Schulhaus,

das 1972 eröffnet wurde, viel bieten, das auch neu gebaute Schulen bieten.“

Overbergschule:

Schon in wenigen Wochen geht es mit dem Fahrstuhl hoch hinaus



Gute Nachrichten aus der Overbergschule. Bauabschnitt eins ist fast abgeschlossen – in Kalenderwoche 32 soll der Fahrstuhl in Betrieb genommen werden. Nach den Sommerferien können alle ihn nutzen. „Mit dem Aufzug gelangen Eltern und Großeltern, aber auch Kinder und Lehrkräfte mit zum Beispiel einer Geh-Einschränkung einfach in alle Bereiche der Schule“, informiert die verantwortliche Architektin der Stadtverwaltung, Sabine Bensmann-Wagner. Bauabschnitt eins umfasst aber auch den modernen Anbau inklusive eines neuen Klassenzimmers mit Tageslicht von vorne wie von oben, ein neues Lehrerzimmer und eine WC-Anlage für die Lehrerinnen im Untergeschoss.

„Dazu kommen zwei Differenzierungsräume fürs Fördern und Fordern“,

so Bensmann-Wagner. Der Teil „Fördern“ hilft Kindern mit Lücken im Schulstoff, den Anschluss wiederzuerlangen. „Fordern“ bedeutet: Kinder, die sich den Schulstoff besonders schnell erarbeiten, können sich hier Extraaufgaben widmen.

„Wir versuchen, mit diesem Umbau das pädagogische Konzept der Schule mit der Architektur in Deckung zu bringen“,

beschreibt Sabine Bensmann-Wagner die Vorgabe für die Planung. Sie gilt auch für den nächsten Bauabschnitt, der am 10. Juni begonnen hat. Hierbei werden unter anderem zwei Klassenräume, einige Nebenräume (z. B. Sanitätsraum), ein barrierefreies WC und ein begrünter Innenhof geschaffen. Gleichzeitig wird ein neues Fluchttreppenhaus erstellt. Zusätzlich erhält der OGS-Bereich eine neue Küche mit neuer Eingangstür.

Neue Fröndenberg-Homepage geht an den Start

Seit dem Cyberangriff auf den kommunalen IT-Dienstleister Südwestfalen-IT im Oktober 2023 war die offizielle Seite der Stadt Fröndenberg/Ruhr nicht erreichbar. Doch jetzt stehen die Zeichen auf Neubeginn. Dieser Tage soll die neue Homepage an den Start gehen, die Stadtverwaltung bereitet sich mit Hochdruck darauf vor. Der Internetauftritt www.froendenberg.de zeigt sich jetzt im komplett neuen Design und möchte mit Übersichtlichkeit und Nutzerfreundlichkeit überzeugen.

Schauen Sie bald mal vorbei!

IMPRESSUM

Fröndenberg Ausblick
Herausgeber: Stadt Fröndenberg/Ruhr
Verlag: Horschler Verlagsgesellschaft mbH, Unna
Redaktion: Thomas Horschler (v.i.S.d.P.)
Anzeigen: Petra Plaum und Martin Bilinski | Horschler Kommunikation GmbH
Anschrift von Verlag, Redaktion und Grafik: Friedrich-Ebert-Straße 19 | 59425 Unna | Tel.: 02303 25422-0 | Fax: 02303 25422-22
Druck: Druck Verlag Kettler GmbH, Robert-Bosch-Straße 14, 59199 Bönen
Erscheint 2-mal pro Jahr | Auflage: 10.200 Exemplare
Fotos: Horschler Kommunikation GmbH | Stadt Fröndenberg/Ruhr | privat | istock |

Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

**UNGEMEIN
UMWELTBEWUSST.
MEHR FÜR DIE NATUR.**

GWA - Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft mbH
Friedrich-Ebert-Straße 59 - 59425 Unna - FON: 02303 / 284-0

GWAKREIS UNNA

iStock: franckreporter

Lebensmittel retten, Menschen helfen und Lebensfreude teilen

Vier Jahre Tafel Fröndenberg: Was das Team zusammenhält

Wenn die Tafel am Bruayplatz 10 ihre Pforten öffnet, freuen sich viele: Hier gibt es Backwaren, frisches Obst, Gemüse und andere hochwertige Lebensmittel, die sonst außerhalb ihres Budgets lägen. Am Dienstag und am Freitag zwischen 13 und 15 Uhr kosten für Inhaber des Tafel-Ausweises pro Tüte den symbolischen Preis von zwei Euro für eine Person und maximal zwölf Euro für zehn Personen oder mehr.

Pro Öffnungstag kaufen rund 160 Fröndenberger in der Tafel ein, berichtet Kurt Potthoff – „und es werden ständig mehr.“ Ob sie wenig Einkommen oder eine geringe Rente beziehen, ob sie von Bürgergeld leben: Mithilfe der Tafel können sie satt werden. Kurt Potthoff war 2020 Initiator und Gründer der Fröndenberger Tafel. „Vorher hatten wir hier eine Außenstelle der Tafel Unna, aber in der Pandemie wurde die Ausgabe eingestellt“, berichtet er, der auch Vorsitzender der AWO in Fröndenberg ist. Gemeinsam mit anderen Aktiven sammelte er Lebensmittel bei ortsansässigen Händlern und gab sie aus dem Allee-Café heraus kontaktlos an Bedürftige ab. Die Nachfrage war riesig.

Eingespielte Prozesse, Miteinander der Generationen

Die Ehrenamtlichen teilten sich in drei Gruppen auf, berichtet Potthoff: „Die Fahrer holten die Spenden ab, die Sortierer sortierten alles vor und das Ausgabeteam verteilte. In der Pandemie konnten wir so das Ansteckungsrisiko minimieren und es funktionierte. So haben wir das bis heute beibehalten.“ Aktuell umfasst das Tafel-Team 40 Ehrenamtliche, viele davon im Rentenalter. Zusätzlich packt die Jugend mit an: „Freitags helfen uns Schüler aus der Gesamtschule, viele sogar in den Ferien“, berichtet Kurt Potthoff. Zudem unterstützten die Fröndenberger Firmlinge die Tafel mit einer „Ein Teil mehr“-Aktion: Sie baten am Eingang von Supermärkten darum, ein haltbares Lebensmittel zusätzlich zu kaufen und an die Tafel zu spenden. Mit großem Erfolg.

Appetitliche Ware, mit einem Lächeln garniert

Die Ehrenamtlichen tun alles dafür, dass ihre Kunden sich in der Tafel wohlfühlen: „Wenn Salat ein braunes Blatt hat, wird das vorher abgezupft“, nennt Potthoff ein Beispiel. Erst, wenn alles appetitlich arrangiert ist, ist das Tafel-Team zufrieden. Beim Freitagstermin gibt es seit kurzem Kaffee. Zwischen Oktober und Mai schenkt das Tafelteam zusätzlich am Donnerstag Suppe aus. Ist die Not eines Kunden besonders groß, spendiert das Tafel-Team auch mal den Einkauf. Für alle Kunden gibt es Respekt und ein Lächeln gratis.



„Ein Superteam, das fest zusammenhält“, nennt Kurt Potthoff (hinten, 2. von rechts) die Ehrenamtlichen der Tafel Fröndenberg e. V.

Starker Rückhalt in der Stadt

Gefragt, welche Supermärkte, Discounter und Lebensmittelhändler die Fröndenberger Tafel unterstützen, antwortet Kurt Potthoff: „Zum Glück alle. Auch unsere Bäcker und zusätzlich ein Geflügelhof, der Eier spendet und ein Landwirt, der Kartoffeln spendet.“ So ist der Tisch reich gedeckt, „wir schicken niemanden weg“. Das Angebot an Milch, Molkereiprodukten und haltbaren Wurstwaren ist allerdings kleiner als die Nachfrage, hier wünscht die Tafel sich zusätzliche Spenden. Geldspenden sind grundsätzlich willkommen, sie finanzieren den Betrieb der Tafel inklusive Strom- und Benzinkosten.

Die Tafel Fröndenberg freut sich über weitere Helfer – ob eine oder mehrere Stunden pro Woche. „Die meisten sind mindestens eine Schicht pro Woche dabei“, berichtet Kurt Potthoff. Das berechtigt sie zur Nutzung der Fröndenberger Ehrenamtskarte, die Vergünstigungen und Rabatte mit sich bringt (siehe Kasten). „Bisher nehmen

allerdings nur wenige von uns sie in Anspruch“, so Potthoff, „das steht bei uns eben nicht im Vordergrund. Immerhin hat einer bei seiner Kfz-Versicherung dadurch gespart.“ Die Wertschätzung, die durch die Ehrenamtskarte sichtbar wird, freut das Team dennoch. Ansonsten gilt: Jeder hilft gern und hat Freude daran. „Unsere Kunden haben eine wichtige Aufgabe: Lebensmittel retten“, gibt Kurt Potthoff zu bedenken. „Es ist kein Job, sondern eine Herzensangelegenheit. Und wir haben hier ein Superteam, das fest zusammenhält.“

10 Monate Ehrenamtskarte Fröndenberg

Mit der Ehrenamtskarte bedanken sich das Land NRW und die Stadt Fröndenberg/Ruhr bei engagierten Ehrenamtlichen. Seit dem 1. September 2023 gibt die Stadt Fröndenberg/Ruhr Ehrenamtskarten an alle aus, die sich darum bewerben und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr
- mindestens zwei Jahre ehrenamtliches Engagement
- ehrenamtliche Arbeit ausschließlich für Dritte ohne Aufwandsentschädigung.

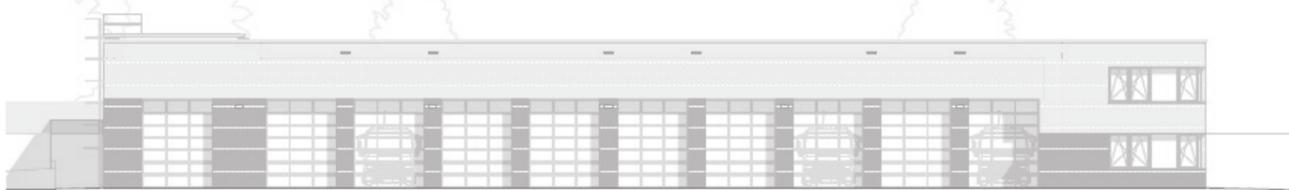
Karteninhaber erhalten Vergünstigen für Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen in Fröndenberg und in ganz Nordrhein-Westfalen. Die Karte kann entweder per App („Ehrenamtskarte.NRW“) oder direkt bei der Stadt Fröndenberg/Ruhr beantragt werden – bei Sabine Hennemann, Tel.: 02373/976 145, s.hennemann@froendenberg.de



Wasser marsch!

Fröndenbergs Feuerwehrleute bekommen moderne Gerätehäuser

Am 23. Februar 2024 gab es den symbolischen ersten Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus „Ost“ in Stentrop, am 30. April folgte der symbolische erste Spatenstich für Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses „Nord 1“ in Ostbüren. Beide sollen dazu beitragen, die Feuerwehr in Fröndenberg/Ruhr zukunftssicher aufzustellen.



So soll das neue Feuerwehrgerätehaus „Ost“, dessen Bau 2025 geplant ist, von vorne aussehen. Es erhält ein Flachdach mit Gründach und PV-Anlage, eine Wärmepumpe und eine große Fahrzeughalle.

Der Rat der Stadt Fröndenberg/Ruhr beschloss 2018 das Standortkonzept für die Freiwillige Feuerwehr, welches die Zusammenlegung von Feuerwehreinheiten bzw. Löschgruppen beinhaltet. Ein Effekt: Die bisher zwölf Standorte der Gerätehäuser sollen auf fünf reduziert werden. Aus dieser Grundlage heraus wurde die weitere Brandschutzbedarfsplanung entwickelt und 2019 durch den Rat der Stadt verabschiedet.

Teil dieser Umstrukturierungen betreffen die Feuerwehrgerätehäuser „Ost“ und „Nord 1“. Beide werden die aktuellen Standards einer modernen Feuerwehr umsetzen – mit besonderem Augenmerk auf den arbeitsschutzrechtlichen Rahmenbedingungen der ehrenamtlichen Feuerwehrleute.

Standort „Ost“: Das steht bevor

Das Gebäude mit dem Flachdach erhält einen zweigeschossigen Aufenthaltsbereich (Sozialbereich) für die Mitglieder der Feuerwehr. Im Erdgeschoss befinden sich die Funktionsräume für die Einsatzabwicklung sowie die Haustechnik. Das Obergeschoss umfasst Räumlichkeiten für Organisation und Ausbildung. Die Inneneinrichtung entspricht den Vorgaben und Bedürfnissen der Feuerwehr. Dazu gehören moderne Sanitärbereiche und eine konsequente Schwarz-Weiß-Trennung. Schwarz-Weiß-Trennung bedeutet: Der Bereich, in dem schmutzige Kleidung nach dem Einsatz abgelegt wird, ist getrennt von jenem, in dem die Feuerwehrleute

nach dem Duschen wieder ihre private Kleidung anziehen. Zusätzlich ist eine Fahrzeughalle mit neun Stellplätzen zuzüglich einer Waschhalle geplant.

Im Außenbereich befinden sich die Alarmzufahrt mit den Stellplätzen für Zweiräder und PKW der Feuerwehrangehörigen. Davon abgeteilt ist die Alarmausfahrt mit der Vorfläche der Fahrzeughalle inklusive Übungsfläche. Im Bereich der Grünflächen wird eine Mulde ausgebildet, die zur Drosselung des Niederschlagswassers, das in den naheliegenden Wulmkebach geführt wird, dient.

Die Energieversorgung des Feuerwehrgerätehauses ist weitgehend energieautark vorgesehen. Die Heizenergie soll durch Nutzung von Geothermie und Solarthermie gewonnen werden. Das Flachdach wird zur Regenwasserretention mit einem Gründach versehen. Auf dem Gründach soll eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 110 kWp installiert werden, welche die elektrische Energie zur Beleuchtung, Haustechnik und für die Wärmepumpe erzeugt. Ein Stromspeicher mit einer Kapazität von 47 kWh ist vorgesehen.

Das soll der Umbau von „Nord 1“ beinhalten

An das historische Dobomilgebäude werden eine Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen und ein Sozialtrakt angebaut. Im Bestand wird das Erdgeschoss zu Lager-, Büro- und Technikräumen umgebaut.

Bisher wurde dieser Bereich als Fahrzeugstellplatz, Werkstatt und Umkleide genutzt. Der Schulungsraum im ersten Obergeschoss bleibt erhalten. Auch das Feuerwehrgerätehaus „Nord 1“ wird die aktuellen Anforderungen an sanitäre Anlagen und Schwarz-Weiß-Trennung erfüllen. Im Außenbereich gibt es die Alarmzufahrt mit 22 Alarmstellplätzen. Der Kinderspielplatz bleibt erhalten, wird jedoch etwas verschoben.

So geht es weiter:

Die Grundsteinlegung des Feuerwehrgerätehauses „Ost“ soll im Spätsommer erfolgen. Die Übergabe ist für Ende 2025 vorgesehen. Wann Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses „Nord 1“ vollendet sind, steht noch nicht fest.



Freuen sich auf mehr Platz und moderne Anlagen im Feuerwehrgerätehaus „Nord 1“. Mitglieder der Einheit Ostbüren

Menschen helfen zu können, ist das Schönste



Ricarda Knoblich hat sich für das duale Studium als Stadtinspektorin bei der Stadt Fröndenberg/Ruhr entschieden und ist geblieben: Nach ihrem Bachelor of Laws (LL.B.) 2023 wünschte sie sich eine Übernahme in den Fachbereich 2 ins Team „Soziales, Bürgerbüro“. Das hat geklappt. Wie sie ihren beruflichen Weg gefunden hat und was ihre Arbeit aus ihrer Sicht besonders macht, verrät sie im „Ausblick“-Interview.

Fröndenberger Ausblick: Wie sind Sie auf die Idee zu diesem Studium, diesem Beruf gekommen?

Ich hatte schon in der Stadtverwaltung Witten ein Praktikum gemacht und hatte auch dort mit Geflüchteten zu tun. Weil mir das gefallen hat, habe ich mich für 2020 in der Region um ein duales Studium beworben. Für Fröndenberg habe ich mich entschieden, weil es kleiner und familiärer ist, man das Kollegium kennt und als Sachbearbeiter breitere Aufgabengebiete hat.

Was hat Ihnen an Ihrem dualen Studium besonders gut gefallen?

Die Abwechslung zwischen der praktischen Ausbildung in Fröndenberg und dem Studium an der HSPV (Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen) in Hagen hat mir gut gefallen. Ebenso, dass ich in den Praxisblöcken Einblicke in alle Bereiche der Verwaltung bekommen habe und Gelerntes direkt anwenden konnte.

Wie leicht oder schwer war der Übergang in Ihre erste Stelle nach dem Studium?

Leicht. Von Beginn an wurde kommuniziert, dass ich bei erfolgreichem Abschluss übernommen werde und ich durfte meine Präferenzen angeben, in welchem Bereich ich eingesetzt werden möchte. Durch glückliche Umstände habe ich genau die Position, in der es mir am besten gefällt! In einem netten, jungen Team, mit dem die Zusammenarbeit sehr gut klappt.

Was sind Ihre Aufgaben im Fachbereich 2 im Team „Soziales“?

Ich bin zuständig für die Asylbewerber aus Fröndenberg – ich sorge dafür, dass sie ihre Leistungen erhalten. Ich begleite sie während des Asylverfahrens und danach, wenn sie anerkannt sind, in den Übergang zum SGB II. Meine Arbeit umfasst viel Publikumsverkehr, denn die Menschen kommen mit unterschiedlichsten Anliegen zu mir. Ich berate sie und helfe ihnen dann im Rahmen meiner Möglichkeiten oder verweise an andere Anlaufstellen.

Was ist für Sie das Schönste an Ihrem Beruf?

Menschen helfen zu können! Zu sehen, wie Menschen sich nach einer Flucht Mühe geben, sich gut einzuleben – oft schon, bevor sie wissen, ob sie überhaupt eine Bleibeperspektive haben. Ich finde auch schön, immer wieder zu erleben, wie gerade Kinder sich sehr schnell zurechtfinden und die deutsche Sprache lernen.

Wenn sich jemand für das duale Studium und anschließend eine Arbeit in der Verwaltung in Fröndenberg interessiert, welche Talente sollte er oder sie mitbringen?

Je nachdem, wo man arbeiten möchte, werden verschiedene Fähigkeiten vorausgesetzt. Doch kommunikativ, verantwortungsbewusst und gewissenhaft sollte man immer sein. Und das duale Studium erfordert eine gewisse Disziplin – Klausuren zu verschieben oder monatelang zu reisen ist zum Beispiel nicht möglich. Aber mir hat diese Struktur, die das duale Studium hat, sehr geholfen.

INFOS

Duales Studium als Stadtinspektorin (m/w/d) Kommunaler Verwaltungsdienst Allgemeine Verwaltung bei der Stadt Fröndenberg

Dauer: 3 Jahre | Perspektive: Beamtenlaufbahn im gehobenen Dienst

Nächster Starttermin: 1. September 2025

Bewerbungsschluss: 31. August 2024

Aufgaben verwalten, das Recht durchsetzen, für Ordnung sorgen – das gehört zu den täglichen Aufgaben eines Stadtinspektors. Er ist für Bürger da, berät sie und kümmert sich um ihre behördlichen Anliegen.

Voraussetzungen u.a.

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Interesse an verwaltend-organisatorischen und rechtlichen Aufgaben
- Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Zum Einstellungstermin ein Alter von maximal 36 Jahren.

Hochschule

Hochschule für Polizei und Verwaltung (HSPV) in Hagen bzw. Dortmund (<https://www.hspv.nrw.de/>), Abschluss: Bachelor of Laws (LL.B.) oder Bachelor of Arts (B.A.)

Ablauf

Abwechselnd Studium (Grundlagen der Rechtswissenschaften, u.a. Zivil- und allgemeines Verwaltungsrecht, Inhalte aus VWL/BWL und Sozialwissenschaften) und Praxisphasen in den unterschiedlichen Abteilungen der Fröndenberger Verwaltung. Im letzten Studienjahr dürfen Wahlpflichtfächer und Seminar selbst bestimmt werden, außerdem wird die Bachelor-Thesis geschrieben.

Vergütung

Die Höhe ergibt sich aus dem Landesbesoldungsgesetz (LBesG NRW). Der Anwärtergrundbetrag beträgt zurzeit monatlich 1.405,68 €. Die Studiengebühren werden übernommen, ebenfalls die Fahrten zur Hochschule.

Weitere Vorteile

Die Stadt Fröndenberg/Ruhr bildet bedarfsgerecht aus, d. h. so viele junge Menschen, wie perspektivisch benötigt werden. Die Übernahmekancen sind exzellent und nach drei Jahren Studium und drei Jahren Beamtenstatus auf Probe folgt der Beamtenstatus auf Lebenszeit.

Von Lehre bis Studium alles dabei

Ausbildungsmesse lockt mit mehr als 50 Ausstellern und mit Unternehmens- und Berufsinformationen zum Anfassen

Roboter programmieren, Verbrecher jagen, Kranke umsorgen: Wo das in Fröndenberg oder Umgebung möglich ist, erfahren Schülerinnen und Schüler bei der Ausbildungsmesse in der Gesamtschule.



Dort lernen sie unterschiedlichste Berufe kennen – für Frühaufsteher wie Nachteulen mit den unterschiedlichsten Interessen und Talenten. Die beliebte Ausbildungsmesse öffnet am Dienstag, den 10. September 2024 von 10:00 bis 14:30 Uhr zum zehnten Mal die Pforten.

Für jeden etwas dabei

„Wir haben einen ganz tollen Branchenmix aus Produktion, Industrie, Handwerk, Verwaltung, öffentlicher Dienst, Polizei sowie Beratungsangebote“, berichtet Anna Wehrmann von der Wirtschaftsförderung Fröndenberg, die die Messe in enger Zusammenarbeit mit der Gesamtschule organisiert. Mehr als 50 Unternehmen haben sich diesmal angemeldet.

„Auch die Fachhochschule Südwestfalen, die Privatuniversität Witten-Herdecke und die University of Europe for Applied Sciences sind dabei – für alle, die studieren wollen oder sich für Hochschulen als Arbeitgeber interessieren“,

so Anna Wehrmann. Die Jugendlichen besuchen die Ausbildungsmesse zu festen Zeiten jahrgangsweise.

Sich wie ein Chirurg oder Baggerfahrer fühlen

Alle können sich frei entscheiden, zu welchen Ständen sie gehen und welche Beratungsangebote sie wahrnehmen. „Es wird auch dieses Jahr viel zum Ausprobieren angeboten“, stellt Anna Wehrmann in Aussicht und meint damit VR-Brillen, die in diverse Berufswelten einladen, OP-Bestecke, Rohrsysteme und viele weitere Anschauungsmaterialien. Ein Highlight mag für viele sein, einen Bagger zu steuern oder sich mit einem Steiger, wie Dachdecker ihn nutzen, nach oben fahren zu lassen.

Nächster Schritt: Praktikum

Wer dann meint, das Richtige gefunden zu haben, kann sich zum Schnuppertag oder Praktikum in seinem Wunschunternehmen anmelden. Mit etwas Glück ist der Weg vom Schulabschluss zur Ausbildung oder zum Studium der Wahl dann nur noch ein kurzer.

Stefan Krebber
Gartenbauliche Dienstleistungen
aus Meisterhand

**Gartenpflege, Baumfällungen und
Baumschnitt per Seilklettertechnik,
Baumstumpf-Wurzelfräsdienst**



Eigener Hubsteiger
bis 30 m

S. Krebber
Hirschberg 7 • 58730 Fröndenberg • Telefon: 02373 9170224
www.gartenservice-rundum.de



Esken • Karnatz • Boeske

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratung auf den Punkt gebracht.

● Ardeyer Straße 100
58730 Fröndenberg
0 23 78 | 86 83 40

● Viktoriastraße 25
59425 Unna
0 23 03 | 98 10 90

info@ekb-steuerberater.de
www.ekb-steuerberater.de

RUHR

JEDEN MITTWOCH NACHMITTAG GEÖFFNET

APOTHEKE

Apotheker CARSTEN BRASSAT



E-Rezept? Können wir natürlich auch!



RUHR-APOTHEKE Carsten Brassat e.K. • Im Stift 14
58730 Fröndenberg • Tel. 02373/974610 • www.ruhr-apo.de

Dem Traumberuf so nah

Fröndenberg-Akademie für Eltern geht in die vierte Runde

„Welche Ausbildungsbetriebe in der Region könnten zu unserem Kind passen?“ Antworten gibt am 19. November um 19:00 Uhr die Fröndenberg-Akademie in der Aula der Gesamtschule. Sechs Unternehmen stellen sich – beziehungsweise ihre Azubis und Ausbildungsgänge – in kurzen Vorträgen den Eltern der Schüler ab der neunten Klasse vor. Die Eltern haben in Anschluss an die Vorträge zudem die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Außer den Unternehmen sind zudem das Jobcenter Kreis Unna, die Agentur für Arbeit Hamm, die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, die Handwerkskammer Dortmund,

die Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe und die Werkstatt im Kreis Unna vor Ort. Sie beraten auch zu Berufen, die durch die anwesenden Betriebe nicht repräsentiert werden. Außerdem informieren zu Fördermöglichkeiten, die Familien in Anspruch nehmen können, sowie zum Thema Inklusion von Jugendlichen mit Behinderung.

Unternehmen haben noch die Chance, sich vorzustellen

Die Fröndenberg-Akademie 2024 ist die vierte ihrer Art. „Wir laden die Jugendlichen, die Interesse haben, natürlich mit ein“, informiert Anna Wehrmann von der

Wirtschaftsförderung Fröndenberg, die den besonderen Elternabend organisiert. „Aber im Fokus stehen die Erziehungsberechtigten.“

Die Resonanz, berichtet sie, ist jedes Mal sehr gut: „Es gibt viele angeregte Gespräche und eine tolle Atmosphäre.“ Übrigens: Noch können sich Unternehmen, die ausbilden, darum bewerben, bei der Fröndenberg-Akademie 2024 dabei zu sein.

Information und Anmeldung:
wirtschaftsfoerderung@froendenberg.de
Tel. (02373) 976 106



Gewerbegebiet Schürenfeld: Vermarktung ab September geplant

17 Grundstücke warten auf geeignete Bewerber

Es geht voran im geplanten Gewerbegebiet Schürenfeld: Die Erschließungsplanung endet demnächst. Im September 2024 soll die Vermarktungsphase für die Grundstücke beginnen.

„Wir haben bereits einige Interessenten aus Fröndenberg und aus anderen Städten und Gemeinden“,

verrät Anna Wehrmann von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Fröndenberg/Ruhr. Der Quadratmeterpreis wird demnächst festgelegt. Anschließend wird die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) für den Kreis Unna, die das Gewerbegebiet in Zusammenarbeit mit der Stadt Fröndenberg/Ruhr plant, entwickelt und vermarktet, Unternehmer zur Bewerbung um die Grundstücke einladen.

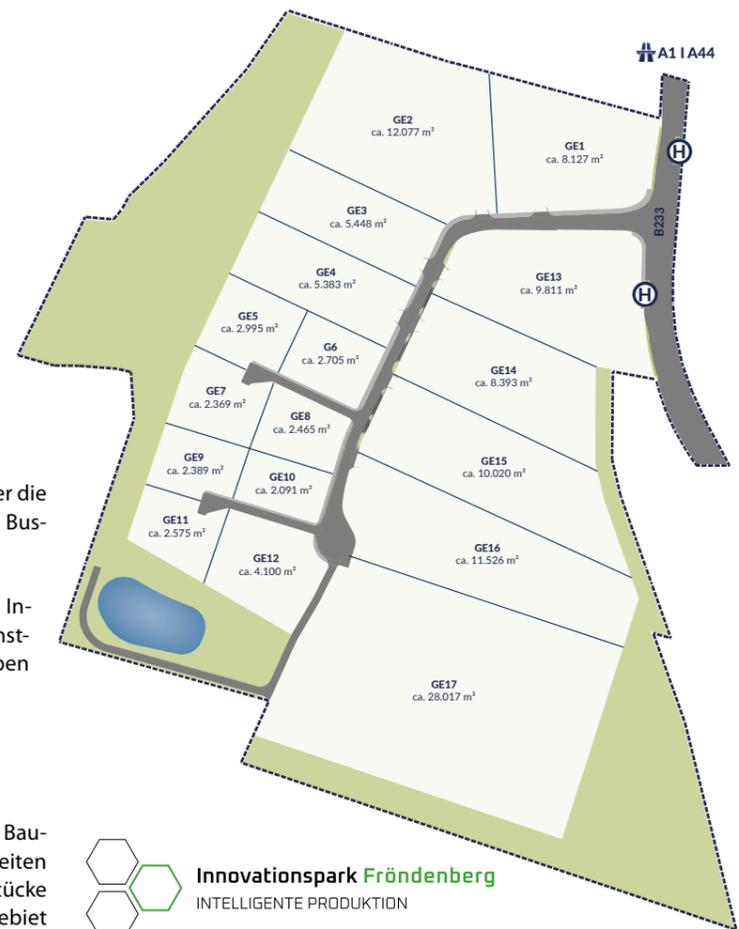
Gesucht: Innovationsstärke, Arbeitsplätze, Nachhaltigkeit

Die Grundstücke im Gewerbegebiet Schürenfeld sind zwischen 2.091 und 28.017 Quadratmeter groß. Erreichbar sein werden sie über die B233 und eine neue Straße mit Parkstreifen und Ampelanlage. Für alle, die den öffentlichen Nahverkehr nutzen, wird es eine neue Bushaltestelle an der B233 geben. Entlang der Straße soll zudem einseitig ein Fuß- und Fahrradweg angelegt werden.

Als Bauherren favorisiert werden Unternehmen aus den Bereichen Energietechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Handwerk und Industrie 4.0, Internet-of-Things-Vernetzung, Additive Fertigung und Smart Service. Firmen mit individualisierten Produkt- und Dienstleistungsangeboten und solche, die auf erneuerbare Energien, nachwachsende Rohstoffe und intelligente Werkstoffe setzen, haben ebenfalls gute Chancen.

„Neben Finanzkraft, der Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze, Innovationsstärke, einem überzeugenden Baugebungs- und Freiraumkonzept spielen auch ökologische Kriterien und das Mobilitätskonzept eine Rolle“,

informiert Anna Wehrmann. Alle Bewerber um ein Grundstück erhalten einen Fragebogen, um ihr Unternehmen und das geplante Bauvorhaben vorstellen zu können. Am Ende der sechsmonatigen Bewerbungsphase werden alle Fragebogen ausgewertet sein. Im zweiten Quartal 2025 soll eine Auswahl an Unternehmen dem Rat der Stadt Fröndenberg präsentiert werden, danach werden die Grundstücke vergeben. So kann ab dem dritten Quartal 2025 Spatenstich auf Spatenstich, Richtfest auf Richtfest folgen und das neue Gewerbegebiet Gestalt annehmen.



Innovationspark Fröndenberg
INTELLIGENTE PRODUKTION



Severin
Bestattungen
Windgatt 20
58730 Fröndenberg
02373 - 986 47 63
www.bestattungen-severin.de

Ihr Familienunternehmen.

Die Gestaltung des Abschieds
ist eine Vertrauenssache.

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!

UKBS | Unnaer Kreis-Bau- und
Siedlungsgesellschaft mbH
Friedrich-Ebert-Straße 32
59425 Unna
+49 2303 2827-0
info@ukbs.de
www.ukbs.de

UKBS
Ihr guter Nachbar

**Schlau wohnen
bei der UKBS**

- ✓ fast 3.000 Wohnungen
- ✓ passender Wohnraum für Familien, Paare, Singles und Senior*innen
- ✓ gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ✓ schneller Rund-um-Service
- ✓ persönliche Ansprechpartner*innen
- ✓ vergünstigte haushaltsnahe Dienstleistungen ab 70 Jahren

Die Bürgermeisterin lädt Ende August zum dritten Branchendialog ein

Ärzte- und Apotheker-Talk: Damit die Versorgung gesichert bleibt

Aufgrund der Altersstruktur der niedergelassenen Ärzteschaft stehen in naher Zukunft viele Praxisabgaben an. Zeitgleich besteht ein akuter Nachwuchsmangel insbesondere im allgemeinmedizinischen Bereich, bei den nichtärztlichen Gesundheitsberufen und in der Pflege. Die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung wird in ländlich geprägten Regionen zu einem immer wichtigeren Handlungsfeld. Um die wichtigen Akteure Fröndenberg zu vernetzen und Spitzenpolitiker auf Landes- und Bundesebene für ihre Anliegen zu sensibilisieren, organisiert Bürgermeisterin Sabina Müller und die Wirtschaftsförderung Fröndenberg mehrmals jährlich einen Ärzte- und Apotheker-Talk. Infolge des ersten Termins am 31. August 2023 entstand ein Positionspapier, das Sabina Müller in Berlin dem Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek übergab. Die Reaktion aus Berlin teilte

sie beim zweiten Ärzte- und Apotheker-Talk am 6. Februar 2024 mit den Teilnehmern. Ende August lädt sie zum dritten Ärzte- und Apotheker-Talk ein. Diesmal wird Dr. Katrin Linthorst, Dezernentin für Gesundheit im Kreis Unna, im Stiftssaal über die Gesundheitskonferenz im Kreis Unna und den „Mobilen Gesundheitskiosk“ berichten. Ansgar von der Osten, Leiter des Geschäftsbereichs Sicherstellungspolitik und -beratung bei der Kassenzentralen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), steht als Experte für die Themen Nachwuchsgewinnung, Förderung, Bedarfsplanung und Sicherstellung zur Verfügung. Die Bürgermeisterin hofft, dass viele Ärzte und Apotheker der Einladung folgen können und bekräftigt: „Ich freue mich sehr auf die Fortsetzung unseres regen Austausches zu diesem zentralen Thema für die Zukunft unserer schönen Stadt Fröndenberg/Ruhr.“



Jochen von Nathusius, Stadtarchivar seit 2002

„Es braucht Geduld, Sorgfalt, Neugier und Ordnungssinn“

Wer den Namen Jochen von Nathusius hört, denkt unweigerlich an die Bücher „Geschichte der Stadt Fröndenberg/Ruhr und ihrer Stadtteile“. Denn der Stadtarchivar hat Fakten, Fotos und Geschichten aus annähernd einem Jahrtausend in drei Büchern veröffentlicht. Doch auch die Aufgaben des Stadtarchivars im Hier und Jetzt, zeitintensivere wie kürzere, sind umfassend. „Ich koordinierte viele Jahre die Arbeit der Heimatpfleger und trage dazu bei, Jubiläen vorzubereiten“, nennt er Beispiele. „Bei mir finden sich die Bilder von Häusern, die längst abgerissen wurden und die Chroniken von Vereinen, die seit Jahren aufgelöst sind.“ Er kann längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden lassen und tut es gerne – vor Erwachsenen, aber auch für Kindergärten und Schulen bei unzähligen Stadt- und Kirchenführungen.

Auf Umwegen nach Fröndenberg gefunden

Jochen von Nathusius, Jahrgang 1957, wuchs in Oberhessen auf und lernte zuerst den Beruf des Buchhändlers in Marburg und Düsseldorf. Historische Begebenheiten fand er früh spannend, berichtet er: „Mit neun Jahren bekam ich eine Modelleisenbahn, interessierte mich erst für die Geschichte der Eisenbahn und fand darüber zur Geschichte insgesamt. In meinem Elternhaus spielten Geschichte und Politik eine große Rolle.“ Viel später, nachdem er seine Buchhandlung aufgegeben hatte, nahm er eine Stelle im Kreisarchiv in Meschede an. 2002 begann Jochen von Nathusius sowohl seinen Dienst im Stadtarchiv Fröndenberg als auch sein Fernstudium Archivwissenschaft in Potsdam. 2005 schloss er das berufsbegleitende Studium mit dem Diplom (FH) ab.

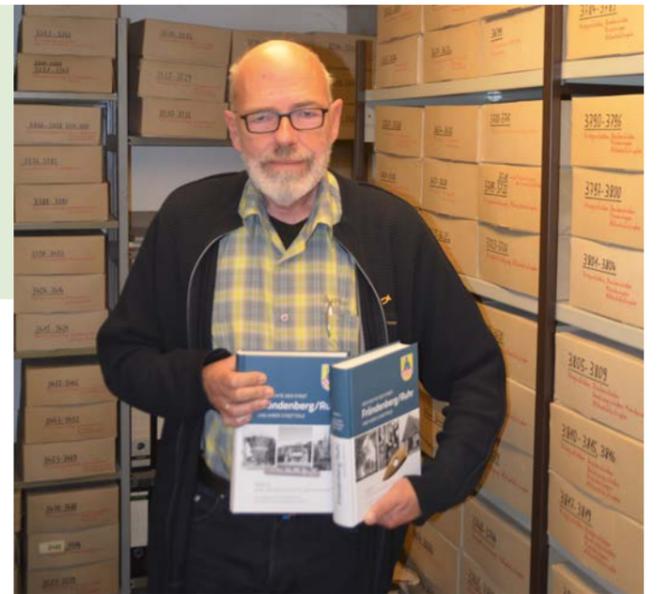
Jochen von Nathusius ist Herr über rund 10.000 Archivalien, die im Keller des Fröndenberger Rathauses lagern – „Fotos, Akten, Urkunden, Broschüren, Vereinsfestschriften und vieles mehr.“ Auch jede Fröndenberger Seite der Tageszeitungen seit 1959 ist dort hinterlegt. Dafür muss ein Mensch Sammler sein – und den Überblick behalten. „Ein Stadtarchivar“, merkt Jochen von Nathusius an, „braucht neben der Ausbildung beziehungsweise dem Studium Geduld, Sorgfalt, Neugier und Ordnungssinn. Dann macht der Beruf viel Spaß.“

Viel gegeben, viel zurückbekommen

Jochen von Nathusius teilt sein Wissen mit haupt- und ehrenamtlichen Chronisten sowie Hobby-Genealogen. Und er bekommt viel zurück. „Für die Bücher zur Stadtgeschichte hatte ich die Mithilfe vieler Bürger“, berichtet er. Dass sogar die Zeit vor der ersten urkundlichen Erwähnung Fröndenbergs im Jahr 1197 enthalten ist, dafür dankt er Bodendenkmalpfleger Michael Becker.

Fürs Bücherschreiben bewährt sich, dass Jochen von Nathusius auch privat gerne liest, fotografiert, Kirchen und Museen besucht. Leerlauf hat er eher selten: Er ist verheiratet, hat vier Kinder und Enkelkinder, engagiert sich als Prädikant und Presbyter der evangelischen Kirchengemeinde sowie im Vorstand des Heimatvereins Fröndenberg und des Fördervereins Bismarckturn.

„Auch der Kontakt zu unserer sächsischen Partnerstadt Hartha ist mir sehr wichtig“, informiert Jochen von Nathusius, „stammten doch meine Eltern aus Sachsen und Sachsen-Anhalt.“



Jochen von Nathusius im Fröndenberger Stadtarchiv. Der erste und letzte seiner drei Bände „Geschichte der Stadt Fröndenberg/Ruhr und ihrer Stadtteile“ sind noch im Stadtarchiv erhältlich – sie umspannen die Zeit bis 1945 sowie ab 1986.

Abschied in Dankbarkeit

„Offiziell wäre ich im Januar 2023 in den Ruhestand gegangen“, berichtet Jochen von Nathusius – für das Frühjahr 2025 fasst er diesen Schritt tatsächlich ins Auge. „Für die Einarbeitung einer Nachfolge werde ich mir natürlich Zeit nehmen“, betont er.

Und danach? „Meine Frau und ich planen einen Umzug nach Celle, wo zwei unserer Kinder sich niedergelassen haben.“

Dabei hilft, dass er schon mehrfach in anderen Städten neu anfang. Die Verbundenheit mit der Region wird bleiben, zeigt er sich sicher: „Fröndenberg und Westfalen sind mir sehr ans Herz gewachsen.“

**SOZIALE
POLITIK FÜR
FRÖNDENBERG.**

SPD

ThermFenster

Ostbürener Str. 149 • 58730 Fröndenberg
Tel. 02303 8825176 • info@thermfenster.de
www.thermfenster.de

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

- ✓ Fenster
- ✓ Türen
- ✓ Rollläden
- ✓ Terrassendächer
- ✓ Wintergärten
- ✓ Markisen
- ✓ Haustüren

Wir beraten Sie gern.

Veranstungskalender von August bis November

AUGUST

bis 19. August 2024
Ausstellung: Andreas Harig
 „Lines“
 Rathausgalerie

30. August 2024
Lucy van Kuhl & Die Es-Chord-Band: „Alles auf Liebe“
 In Lucy van Kuhls Programm „Alles auf Liebe“ geht es um nichts als die Liebe. Dafür nimmt sie ihre „Es-Chord-Band“ (Cello & Schlagzeug) mit auf die Bühne. Zu dritt präsentieren sie viele neue Songs, kombiniert mit einem „Best of“ aus der bunten Palette von Lucys Liebesliedern. Gesamtschule Fröndenberg, 20 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151
 www.proticket.de

ab 31. August 2024
Ausstellung: Maria Demandt
 Rathausgalerie

SEPTEMBER

7. September 2024
TREETS for Music Lovers
 Kulturschmiede, 20 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151

13. bis 16. September 2024
Fliegenkirmes
 Himmelmannpark

15. September 2024
Stiftskonzert: Chris Hopkins
 meets Piano Friends



Foto: ChrisHopkinsAmFluegel (FotoSaschaKletzsch)

Chris Hopkins – international aktiver Jazz-Pianist, Alt-Saxophonist, Komponist, Arrangeur, Bandleader, Workshop- und Universitäts-Dozent – wurde 1972 in Princeton (New Jersey) geboren. Gleichermaßen versiert an Piano und Alt-Saxophon, zählt er zu den meistbeschäftigten Künstlern der internationalen Jazzszene.

Von Gershwin bis Duke Ellington, 18 Uhr
 Tickets: Augenoptik-Uhren-Schmuck Wiek, Fröndenberg, Alleestraße 9; Buchhandlung Daub, Menden, Unnaer Straße 7; Ruhr-Apotheke, Fröndenberg, Im Stift 14; Stifts-Apotheke, Fröndenberg, Alleestraße 1; Hubertus Apotheke, Fröndenberg, Hauptstraße 33

22. bis 24. September 2024
Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur 2024
 Vier spannende Events: Kino & Talk, Go Japan, FreiRaum Escape Room Kirche, SonntagsRasten. Eintritt frei. Info und Anmeldung jeweils unter www.nachtfrequenz.de/froendenberg/

15. September bis 28. Oktober 2024
Fünf Abende „Mord am Hellweg“ (siehe auch S. 10)
 aktuelle Infos, Zeit und Veranstaltungsort auf www.mordamhellweg.de und in der Tourist-Info, Ruhrstraße 9, 58730 Fröndenberg/Ruhr, www.proticket.de, www.vorverkaufsstellen.info

28. September 2024
Purple Schulz feat. Jördis Tielsch
 Kulturschmiede, 20 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151

29. September 2024
Frönderberger Wandertag
 Start/Ziel: Fröndenberg-West

OKTOBER

6. Oktober 2024
Bauernmarkt und verkaufsoffener Sonntag
 Innenstadt + Himmelmannpark

6. Oktober 2024
Classic Brass Ruhr
 Stiftskirche, 17 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151

ab 10. Oktober 2024
Ausstellung der Siegerfotos Fotowettbewerb 2024 „Fröndenberg zu jeder Jahreszeit“
 Rathausgalerie

12. Oktober 2024
Wolfgang Huschke – Cello und Electric Cello
 Kulturschmiede, 20 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151

30. Oktober 2024
Groove Nation – We got the groove
 Kulturschmiede, 20 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151

NOVEMBER

3. November 2024
Kindertheater mit Manfred Kessler (Zeittheater Chapeau), „Niemand ist zu klein ein Held zu sein“



Foto: Gartenzwergmusical-Foto-Zwerg-Angiel

Manfred Kessler vom Zelltheater Chapeau zeigt sein neues Musik-Theaterstück zum Mitsingen, -tanzen und -trommeln, für Kinder ab vier Jahren. In seinem „One-Man-Musical“ wirbelt Kessler in vielen

verschiedenen Rollen über die Bühne. Erzählt wird die abenteuerliche Geschichte von Gartenzwerger Waldemar, der aus seiner Kleingartenidylle ausbricht. Es zieht ihn in ferne Urwälder, um von nun an wild und mutig zu leben. Auf seinem Weg gibt es eine Menge Abenteuer und Gefahren zu bestehen.
 Kulturschmiede, 15 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151
 www.proticket.de

16. November 2024
Wildes Holz – 25 Jahre auf dem Holzweg



Foto: Wildes Holz

Seit einem Vierteljahrhundert sind sie schon zusammen, haben über 2.000 Konzerte gespielt und insgesamt 14 CDs veröffentlicht. Zum Jubiläum präsentieren Wildes Holz ihr neues Programm „25 Jahre auf dem Holzweg“. Von ihren Anfängen als Straßenmusiker über ihre ersten CDs bis hin zu ihren aktuellen Hits lassen sie die Highlights ihrer Schaffensphasen Revue passieren.
 Kulturschmiede, 20 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151
 www.proticket.de

22. November 2024
C. Heiland: Der Christmas Planner



Foto: ©Sven Ihlenfeld

Schon wieder lauern Weihnachten und die gefürchteten Weihnachtsfeiern auf uns. Ja, da sollten wir aufpassen, denn so manch einer hat beim Schrottwichteln seinen Ehepartner gewonnen. Der vielfach mit Preisen ausgezeichnete C. Heiland wird aus dem Backstage hinabsteigen, um auch Ihr Fest mit frecher Stand up Comedy und anarchischem Kabarett zu retten.
 Kulturschmiede, 20 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151
 www.proticket.de

30. November 2024
Friend N Fellow
 Friend N Fellow haben in Fröndenberg bereits mehrfach für ein ausverkauftes Haus gesorgt. Eine Stimme, eine Gitarre – der Rest ist Staunen.
 Kulturschmiede, 20 Uhr
 Tickethotline: 02373/976 151
 www.proticket.de



Foto: Andreas Harig

NEUE AUSSTELLUNG IN DER RATHAUSGALERIE

Nach dem Ausstellungserfolg mit Werken von Rolf Escher kehrt nun in der Rathausgalerie wieder der Ausstellungsallday ein. Noch bis zum 19. August zeigt die Rathausgalerie unter dem Titel „Lines“ Werke von Andreas Harig. Der Künstler aus Unna schafft mit seinen geometrischen Abstraktionen besondere Seherlebnisse.

Mit viel zeitlichem Einsatz hat er bereits seit Ende 2023 alle Wände, Ecken und Winkel der Ausstellungsflächen im Rathaus vermessen. Die Ausstellung seiner Kunstwerke wurde von ihm in akribischer Detailarbeit digital am PC geplant. Für das stimmige Gesamtbild werden die Bilder nicht nur millimetergenau platziert – Andreas Harig bringt auch sein eigenes Hängesystem mit, welches er im Vorfeld für jedes Bild genau angepasst hat. Und wer als Besucherin oder Besucher Handy und Kopfhörer parat hat: Per QR-Code kann der Besuch der Ausstellung durch musikalische Begleitung ergänzt werden.

Die Galerie ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses kostenfrei und ohne Anmeldung zu besichtigen.



Fotos: oerdis-Tielsch-Pressfoto-Fotograf-Jens-Schaefer-Stoll-scaled, Purple-Schulz-Pressfoto-2019-Fotograf-Ben-Schulz

PURPLE SCHULZ HAT DIE „SEHNSUCHT“ GEPACKT UND ER KOMMT ZURÜCK IN DIE KULTURSCHMIEDE MIT JÖRDIS TIELSCH

Nach der coronabedingten Kulturflaute sorgte 2023 Purple Schulz für das erste ausverkaufte Konzert seit Jahren. Auch für das Konzert am 28. September wird wieder ein ähnlicher Zuspruch erwartet, denn der Kölner Songschreiber, Radiomoderator und Autor hat dann die 28-jährige Jördis Tielsch mit dabei, die ihn auf seiner „Sehnsucht bleibt! – Tour 2024“ mit Violine, Piano und Gitarre begleitet. Die mehrfache Bundespreisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ eroberte bereits als Dreizehnjährige die Herzen ihres Publikums und nicht zuletzt das von Purple Schulz, der Jördis in seiner Sendung „Songpoeten“ (WDR 4) für sich entdeckte. Mit ihrer warmen Stimme sorgt die außergewöhnliche Singer/Songwriterin dafür, dass jeder Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Vor allem aber darf man sich freuen auf neue Songs über unsere aus den Fugen geratene Gegenwart.

Eintritt: 38 €, Vorverkaufstellen: Tourist-Info, Ruhrstraße 9, 58730 Fröndenberg/Ruhr, www.proticket.de, www.vorverkaufsstellen.info

SOMMER, SONNE, SOMMERLESECLUB

Noch bis Freitag, 23. August, ist der Sommerleseclub der Stadtbücherei offen für alle, die gerne lesen. Kinder, Jugendliche und Familien sind herzlich allein oder im Team zum Mitmachen eingeladen. Bei der Anmeldung in der Stadtbücherei erhalten alle Teilnehmenden ein Leselogsbuch, in das die Titel gelesener Bücher und gehörter Geschichten eingetragen werden, die mit einem Stempel belohnt werden. Auch digitales Mitmachen ist mit dem Online-Logbuch möglich. Die Stadtbücherei plant darüber hinaus in jeder Ferienwoche jeweils mittwochs von 14 bis 16 Uhr eine Sommerleseclub-Aktion für unterschiedliche Altersgruppen.

Auf jeden, der drei Stempel hat, wartet die Einladung zur Abschlussparty am Samstag, 7. September von 15 bis 17 Uhr in der Aula der Gesamtschule, bei der die begehrten Lese-Oskars verliehen werden. Die Stadtbücherei vergibt diese Pokale, aber auch viele weitere Preise in verschiedenen Kategorien, Medaillen und Teilnahmeurkunden.

Der Sommerleseclub wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken. Weitere Infos: www.sommerleseclub.de/froendenberg und direkt in der Stadtbücherei.

Alle Veranstaltungsorte in Fröndenberg

Gesamtschule Fröndenberg
 Im Wiesengrund 7

Kulturschmiede
 Ruhrstraße 12

Fahrradkirche St. Josef
 Graf-Adolf-Straße 64

Rathaus Galerie
 Bahnhofstraße 2

Stadtbücherei
 Markt 7

Stiftskirche
 Kirchplatz 5

... um eine Idee persönlicher!

MARION KAPPENSTEIN
 IMMOBILIEN

Zuhause in Ardey - das heißt Wohnen im Grünen
 Ardey ist eine bekannte und sehr beliebte Wohnlage in Fröndenberg. Wir halten alle notwendigen Informationen für Sie bereit! Anruf oder Mail genügt.
www.kappenstein-immobilien.de



Rüdiger Kappenstein

Eine Stadt zeigt ihre schönsten Seiten

Überall erhältlich, wo es Bücher gibt oder bei der Horschler Verlagsgesellschaft
www.horschler.eu/verlag

Horschler
 Verlagsgesellschaft mbH



18,- €

ISBN 978-3-944430-23-2

Sommer Ferien Spaß in Fröndenberg



**Fliegen-
kirmes**
13. bis 16.
September
2024

Ausflüge und Fahrten

Kletterpark Voßwinkel

24.07.2024

Beim Klettern und Sichern im Hochseilgarten des Wildwäldes Voßwinkel kann man neue Möglichkeiten und Grenzen erfahren. Bitte wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung mitbringen. Festes Schuhwerk! Kinder und Jugendliche 12 bis 18 Jahre

Preise: 18 Euro

Abfahrt: 9.45 Uhr, Busbahnhof

Rückkehr: 15.30 Uhr, Busbahnhof

Anmeldung: Tremaze-App

Abenteuer Hönnetal

27.07.2024

Mit der Ferienmaus geht es auf einer kleinen Wanderung durch das Tal der Hönne. Von Fröndenberg aus geht es zunächst mit dem Zug nach Sanssouci. Von dort führt die Wanderung zum Vereinshaus der Eisenbahnfreunde. Danach heißt es Spiel und Spaß rund um den Landbahnhof Binolen. Hier besteht unter anderem die Möglichkeit auf dem ehemaligen Ladegleis mit einer Draisine zu fahren.

Familien mit Kindern, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung

Preise: Kinder ab 3 Jahre 6 Euro,

Erwachsene 8 Euro

Treffen: 9.45 Uhr, Busbahnhof

Abfahrt: 10 Uhr, Busbahnhof

Rückkehr: 15.30 Uhr, Busbahnhof

Anmeldung: Tremaze-App

Fort Fun

31.07.2024

Das Fort Fun Abenteuerland gehört zum Sauerland wie die Berge und Seen. Hier im größten Freizeitpark in Südwestfalen werden Fun, Action und Erholung geboten - egal ob Achterbahn, Wildwasserbahn, Sommerrodelbahn, Drachenflieger, Riesenrad, Indoor-Spielplatz oder das Showprogramm. Bitte Rucksackverpflegung und genügend Getränke mitnehmen. Kinder und Jugendliche 10 bis 18 Jahre

Preise: 21 Euro

Abfahrt: 9 Uhr, Busbahnhof

Rückkehr: 18 Uhr, Busbahnhof

Anmeldung: Tremaze-App

Movie Park

07.08.2024

Der Film- und Freizeitpark bei Bottrop bietet nicht nur rasanten Fahrspaß in zahlreichen Fahrgeschäften, täglich erwartet die Gäste in den Ferien die große Movie Park Parade, filmreife Street Acts und Shows der Entertainment Crew. Auch das Folco Stunt Team setzt den Sommer mit einer neuen Jet Ski Show am Santa Monica Pier in Szene.

Preise: 5 Euro

Abfahrt: 8.45 Uhr, Stentroper Weg 35,

9 Uhr, Busbahnhof

Rückkehr: 18.30 Uhr, Busbahnhof

Anmeldung: Tremaze-App

Freilichtbühne Herdringen

14.08.2024

„Trau' keinem Apfel“ - Eine Märchenkomödie mit Musik nach dem Märchen der Gebrüder Grimm: Prinzessin Schneewittchen ist die Schönste im ganzen Land. Das gefällt ihrer Stiefmutter allerdings gar nicht, denn sie wäre lieber selbst die Schönste. Mit Hilfe von zwei Gaunern versucht sie darum, Schneewittchen zu töten. Da die beiden Gauner reichlich dämlich sind, gelingt es Schneewittchen, Zuflucht bei den sieben Zwergen zu finden.

Preise: Kinder 9,50 Euro

Erwachsene 10 Euro

Abfahrt: 13.30 Uhr, Busbahnhof

Rückkehr: 18.15 Uhr, Busbahnhof

Anmeldung: Tremaze-App

Olympic Adventure Tour

14.08.2024

Ein Sportangebot der Extraklasse in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Über 50 Mitmach-Sportangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene fordern euch in eurer Fitness. Vom Streethockey, Tritennis, Kistenklettern, Luftballon-Volleyball bis Bubblesoccer ist auch für dich was dabei. Familien, Kinder und Jugendliche - Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen

Preise: 10 Euro

Abfahrt: 10 Uhr, Busbahnhof

Rückkehr: 19.30 Uhr, Busbahnhof,

19.45 Uhr, Stentroper Weg 35

Anmeldung: Tremaze-App

Kinder und Jugendliche mit Handicap sind willkommen. Auf Anfrage können vom Veranstalter Fahrdienste bzw. andere Hilfsmöglichkeiten bereitgestellt werden!

Fragen zu den Veranstaltungen und zum Anmeldeverfahren beantwortet der Treffpunkt Windmühle.

Telefon: 02373/9718860

E-Mail: treffpunkt-windmuehle@kreis-unna.de

Telefonische Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

bis 23. August 2024

Sommerleseclub 2024 (7 bis 18 Jahre)

täglich, Stadtbücherei Fröndenberg/Ruhr, kostenlos,

Anmeldung Stadtbücherei Fröndenberg/Ruhr, Tel. 02373/1723859

bis 17. August 2024

Basketball Allround

Jeden Montag und Freitag

Kinder von 6 bis 12 Jahre: 16 bis 17 Uhr
Jugendliche von 13 bis 16 Jahre: 17 bis 18.15 Uhr

offenes Basketballtraining, Sporthalle Gemeinschaftsgrundschule, 10 bis 18 Uhr, kostenlos. Ansprechpartner: Klaus Helmer, klaus.helmer@helimail.de

bis 12. August 2024

Ferienstpaß rund ums Pony (ab 6 Jahre)

jeweils 10 bis 14 Uhr, Jennys Ponyhof

Kurs 3 - 22. bis 26. Juli

Kurs 4 - 12. bis 16. August

Kosten: 120 Euro je Kurs und Kind

Anmeldung bei Jennifer Hoos, Tel. 0170/541 5057 als WhatsApp, Anruf oder SMS

22. bis 24. Juli 2024

Abenteuer Wald (8 bis 13 Jahre) mit Bündnis 90 / Die Grünen Fröndenberg

10 bis 14 Uhr, Treffpunkt Windmühle, 2 Euro/Termin, Anmeldung: Tremaze App

26. Juli 2024

Fahrradparcours und Museumsführung Rennradmuseum

14.30 bis 17 Uhr, Marktplatz Fröndenberg & Rennradmuseum, Markt 9, kostenlos, Anmeldung: Tremaze-App

31. Juli 2024

Kreativ mit Bügelperlen (Kinder & Jugendliche)

14 bis 15 Uhr und 15 bis 16 Uhr, Stadtbücherei, kostenlos, Anmeldung Tel. 02373/1723859

6. bis 16. August 2024

Summertime (Teens und Jugendliche ab 6 Jahren)

15 bis 19 Uhr, Treffpunkt Windmühle, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

7. August 2024

Vorlesenachmittag (Kinder und Jugendliche)

14 bis 16 Uhr, Stadtbücherei, kostenlos, Anmeldung; Tel. 02373/1723859

8. August 2024

Kanu-Tour de Ruhr (ab 10 Jahre - Schwimmbzeichen mind. Bronze)

17 bis 19 Uhr, Treffpunkt ist am Bootshaus, Ruhrstraße 19d, 4 Euro, Anmeldung Tremaze-App

10. August 2024

Kanu-Tour de Ruhr (ab 10 Jahre, Schwimmbzeichen mind. Bronze)

11 bis 15.30 Uhr, Treffpunkt ist am Bootshaus, Ruhrstraße 19d, 4 Euro, Anmeldung Tremaze-App

12. bis 16. August 2024

Tennis total (für Anfänger, 5 bis 18 Jahre)

täglich 9 bis 11 Uhr, TC Rot-Weiß Fröndenberg, Tennisanlage Hindenburgheim (Im Stadtpark), Kosten: 30 Euro, Anmeldung per Mail an tc-jugend@gmx.de

Tennis Ferien Camp (5 bis 18 Jahre)

täglich 11 bis 16 Uhr, TC Rot-Weiß Fröndenberg, Tennisanlage Hindenburgheim (Im Stadtpark), Kosten: 120 Euro, Anmeldung per Mail an tc-jugend@gmx.de

16. August 2024

CDU-Sommerspaß (5 bis 12 Jahre und Eltern)

Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.30, bis 16.15 Uhr, Franz-Stock-Haus, Auf dem Krittenschlag 3, Stadtbücherei Fröndenberg/Ruhr - Hohenheide, keine Kosten, keine Anmeldung erforderlich

7. September 2024

Sommerleseclub-Abschlussveranstaltung

15 bis 17 Uhr, Gesamtschule Fröndenberg Aula der GSF, Im Wiesengrund, keine Kosten, keine Anmeldung erforderlich

auf Anfrage

Ferienfreizeit mit Pferden auf Böckelmanns Hof

Info und Anmeldung: Böckelmanns Hof, Christine van Engelant-Michnik, Tel. 0173/ 2125524, Mail: perdefloh@t-online.de

22. September 2024

Nachtfrequenz: Kino & Talk

für Jugendliche ab ca. 14 Jahre in der Stadtbücherei, Markt 7
19 bis 21 Uhr, Eintritt frei. Info und Anmeldung: www.nachtfrequenz.de/froendenberg/stadtbuecherei

Wir suchen Mitstreiter!

**Westfälisches
Ketten-
Schmiedemuseum
Fröndenberg / Ruhr**

**Gemeinsam
schmieden wir
die Zukunft.**

Glück auf! Wir begrüßen Sie gerne sonntags von 10 bis 17 Uhr. Schmiedevorführungen jeden Sonntag
www.kulturzentrum.ruhr

CDU
STADTVERBAND FRÖNDENBERG/RUHR

Für unsere Stadt!

Fröndenberg! Hier lebe ich gern!

www.cdu-froendenberg.de



CHRISTIANE DIECKERHOFF

ISABELLA ARCHAN & MAREN GRAF

„MORD AM HELLWEG“ BRINGT 13 KRIMIAUTOREN NACH FRÖNDENBERG

Die elfte Ausgabe von „Mord am Hellweg“ – Europas größtem internationalen Krimifestival – findet vom 14. September bis zum 8. November 2024 statt. Fröndenberg ist in diesem Jahr mit fünf Veranstaltungen dabei.

Den Auftakt macht Ursula Poznanski am 15. September im Ratsaal im Stiftsgebäude. Die Wienerin ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Jugendbuchautorinnen. Sie liest aus ihrem Thriller „Die Burg – die KI kennt den Ausweg. Mitleid kennt sie nicht“. Mittelalterflair und Zukunftstechnologie clever miteinander verwoben – das bedeutet Nervenkitzel pur!

Danach gibt es mit Thomas Enger, Jørn Lier Horst und Joachim B. Schmidt am 20. September geballte norwegische, schweizerische und isländische Qualität: Gleich drei Nr. 1-Bestsellerautoren kommen für eine „Internationale Krimi-Nacht“ an den Hellweg. Die Norweger Thomas Enger

und Jørn Lier Horst schreiben „eine der aktuell besten skandinavischen Thrillerreihen!“, wie die Onlineplattform Krimi-Couch berichtet. Und der in Island lebende Schweizer Joachim B. Schmidt lässt seinen Ermittler Kalmann in den USA und Island Verbrecher jagen. Kulturjournalistin Alexa Christ moderiert, das Thomas-Spiess-Quartett unterhält in den Pausen mit Jazz.

Am 27. September liest die Schauspielerin, Hörspielsprecherin und Krimiautorin Isabella Archan im Ratsaal. In Graz geboren und seit 2002 in Köln lebend, verschlägt es sie mit „Mord am Hellweg“ nach Westfalen. Im Gepäck hat sie ihren neuen Roman „Und täglich grüßt die Mördermitzi“ mit Lokalkolorit, österreichischem Witz und liebevoll gezeichneten Persönlichkeiten.

„MORDEN FRAUEN WIRKLICH BESSER ODER SCHREIBEN SIE NUR BESSER DARÜBER?“

Diese nicht ganz ernst zu nehmende Frage stellen sieben Krimi-Autorinnen der „Königinnenklasse“ sich und dem Publikum. Am 26. Oktober in der Kulturschmiede gibt es geballte Frauenpower: Christiane Dieckerhoff und Maren Graf werden gemeinsam mit ihren Kolleginnen Eva Almstädt, Kathrin Heinrichs, Judith Merchant, Gisa Pauly und Kristina Hauff in einer Ladies Crime Night im Minutentakt Antworten geben. Eine besondere Lesung mit geballter Frauenpower: Es lesen im Dauereinsatz die „Serienkillerinnen“ beziehungsweise Autorinnen.

Den krönenden Abschluss liefert am 28. Oktober Wolfgang Schorlau mit „Black Forest – Denglers elfter Fall“ in der Kulturschmiede. Ein Politkrimi vom Feinsten. Auch dieser Abend wird wieder spannend!

Infos und Tickets auf www.mordamhellweg.de oder in der Tourist-Information Fröndenberg/Ruhr an der Ruhrstraße 9.

Fotowettbewerb 2024 - „Fröndenberg zu jeder Jahreszeit“

Wer sich in Fröndenberg/Ruhr auf Entdeckungstour begibt – sei es mit dem Handy oder einer guten Kameraausrüstung –, der sieht mit eigenen Augen, welche Vielfalt die Ruhrstadt zu bieten hat. Noch bis zum 31. August können Fotos für den diesjährigen Fotowettbewerb zum Thema „Fröndenberg zu jeder Jahreszeit“ eingereicht werden.

Die zehn schönsten Fotos werden in der Rathausgalerie als großformatige Drucke ausgestellt, die die Gewinner nach der Ausstellung behalten dürfen. Aufgerufen sind Hobbyfotografen ebenso wie semiprofessionelle oder Berufsfotografen. Für alle unter 18 Jahren gibt es eine eigene Preiskategorie „Juniorfotografen“.

Dabei spielt es keine Rolle, ob das Foto nun ein schneller Schnappschuss oder ein wohlinszeniertes Fotogemälde ist. Eine unabhängige Jury entscheidet über die schönsten Fotos

Teilnahme: Jede und jeder kann bis zu drei Fotos einreichen.
Einsendeschluss: 31. August 2024

Preise: Die besten zehn Bilder werden in einer Ausstellung in der Rathausgalerie vorgestellt. Nach Beendigung erhalten die prämierten Fotografen ihr Bild als Druck.

Einreichung von Beiträgen zum Wettbewerb: Die Einreichung von Beiträgen zum Wettbewerb ist ausschließlich per E-Mail an social-media@froendenberg.de und nur mit allen erforderlichen Angaben zum Einsender/zur Einsenderin sowie zum Foto möglich – gemäß den Teilnahmebedingungen. Die Teilnahmebedingungen im Einzelnen und die Datenschutzhinweise finden Sie auf der Homepage der Stadt Fröndenberg/Ruhr unter www.froendenberg.de oder vorläufig auf der Nothomepage <https://notfallseite.sit.nrw/froendenberg>.

Wir suchen Schrauber

(m/w/d)

Servicetechniker
Elektrotechniker
Mechatroniker
Kfz-Techniker
Quereinsteiger

SROKA
STAPLER
SERVICE
+ Handels GmbH



Tel.: 02378/3580

info@sroka-stapler-service.de

www.sroka-stapler-service.de

Jubiläumsausstellung mit Werken von Rolf Escher war ein großer Erfolg

Ein besonderes Veranstaltungsformat zum Jubiläum



Rolf Escher verewigte sich im Goldenen Buch der Stadt Fröndenberg

Zum 25. Jubiläum des Westfälischen Kettenschmiedemuseums sollte es etwas Besonderes werden: Mit Rolf Escher hatte man nicht nur einen namhaften Künstler parat, der gerne in Fröndenberg ausstellen wollte – er hatte dazu zwei Kunstwerke im Portfolio, die er direkt im Kettenschmiedemuseum skizziert

hatte. Da lag die Idee nahe, das Museum für die Ausstellung dieser Werke zu nutzen. Um den besonderen Charakter der geplanten Ausstellung noch zu unterstreichen, erweiterte man die Ausstellungsfläche und bezog auch die Rathausgalerie und die Stadtbücherei mit ein.

Sieben Wochen lang konnten die Werke des Künstlers Rolf Escher jetzt an diesen drei völlig verschiedenen Orten mit ihren jeweils ganz eigenen Atmosphären besichtigt werden. Die insgesamt 57 ausgestellten Bilder wurden in der Stadtbücherei noch durch einige Kataloge von Rolf Escher ergänzt. „Es war eine ganz besondere und einzigartige Ausstellung an drei verschiedenen Orten – auch für

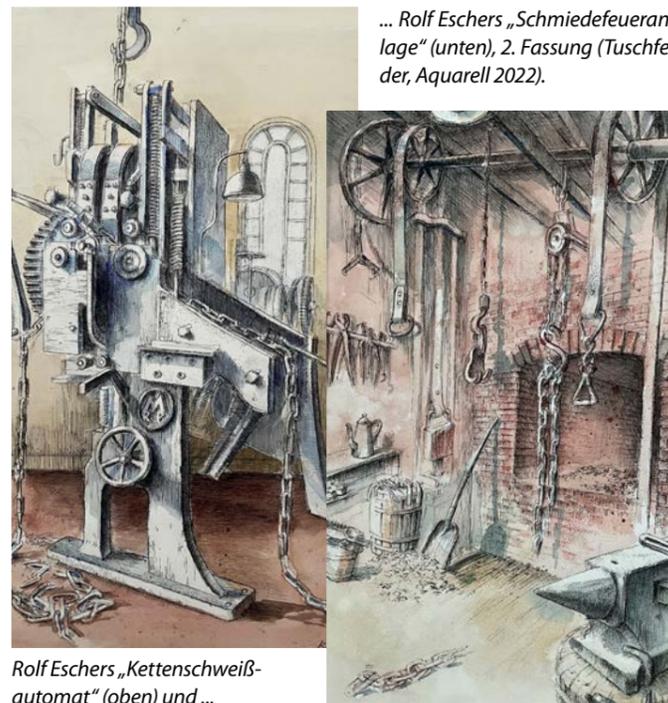
mich eine Premiere!“, bedankte sich Rolf Escher.

Konnte das funktionieren, eine Ausstellung an drei Orten? „Das hat ganz wunderbar funktioniert“, freut sich Stadtsprecherin Ulrike Linnenkamp über viele begeisterte Besucherinnen und Besucher. Gerade der einfache Zugang zu den Bildern an öffentlichen Orten und der lokale Bezug zu Objekten im Kettenschmiedemuseum führte dazu, dass sich sehr viel mehr Menschen mit den Kunstwerken beschäftigten, als wenn sie „nur“ in einem Museum ausgestellt worden wären.

Auch die Vernissage zum Beginn und die Finissage zum Abschluss waren sehr gut besuchte Veranstaltungen, den Spaziergang von Ausstellungsort zu Ausstellungsort mit musikalischer Begleitung nahmen alle gerne auf sich. Und so beendete Bürgermeisterin Sabina Müller die Ausstellung mit einem großen Dank: „Ich danke Rolf Escher dafür, dass er unsere Stadt zum 25-jährigen Jubiläum des Kettenschmiedemuseums mit einer umfangreichen Ausstellung geehrt hat und Jochen Hänel, der gemeinsam mit den Mitgliedern des Fördervereins Kulturzentrum Fröndenberg/Ruhr diese

Ausstellung erst möglich gemacht hatte. In den 25 Jahren des Kettenschmiedemuseums schufen Sie im Herzen unserer Stadt einen Ort lebendiger Geschichte, zum Heiraten, für Ausstellungen und Feiern, dessen Ambiente Besucher und Künstler gleichermaßen inspiriert. Mit dem Erwerb der Kettenmaschinen sowie der Heimat des Museums im ehemaligen Magazin- und Strohhäkellager der Papierfabrik Himmelmann legte die Stadt Fröndenberg/Ruhr früh den Grundstein. Aber erst die kreativen Ideen und das ehrenamtliche Engagement jedes Einzelnen machten das Kettenschmiedemuseum als Teil des Kulturzentrums Fröndenberg zu einem Leuchtturmprojekt mit einer beispiellosen Erfolgsgeschichte.“ Zum Abschluss gab es dann noch ein besonderes Highlight: Zwei Kunstwerke, für die Rolf Escher 2018 im Kettenschmiedemuseum erste Skizzen gefertigt hatte (s. links), wurden durch die Sparkasse erworben und dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Mehr über Rolf Escher auf: www.rolf-escher.de



... Rolf Eschers „Schmiedefeueranlage“ (unten), 2. Fassung (Tuschfeder, Aquarell 2022).

Rolf Eschers „Kettenschweißautomat“ (oben) und ...

Werbung

Gemeinsam Zukunft gestalten. Nachhaltig ausgerichtet investieren.

Geld anlegen mit dem Ziel, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.
Das geht mit unserem weltweit investierenden SK UnnaKamen Impact Invest.

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
UnnaKamen

 Deka
Investments

Exklusiv in Ihrer
Sparkasse UnnaKamen.

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen den Vertrieb zu widerrufen.

 Finanzgruppe



Stadtwerke
Fröndenberg Wickede

SOLAR IM RUNDUM-SORGLOS-PAKET.

Strom selbst produzieren, speichern und selbst verbrauchen. Das ist die günstigste Art, Ihren Haushalt mit Strom zu versorgen. Wir übernehmen Planung, Finanzierung, Installation und Wartung Ihres Energiedachs. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot. Unsere Ansprechpartner stehen Ihnen für eine ausführliche Beratung zur Verfügung – wir freuen uns auf Sie!

Ruhrpur-EnergieDach



Planung und Installation



Auf Ihrem Dach wird eine PV-Anlage installiert, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir verwenden dafür **Premium-Komponenten** und kümmern uns um alles – von der Planung bis zum letzten Kabel.



Finanzierung - einmalig oder monatlich



Sie entscheiden, wie Sie Ihre Anlage finanzieren möchten. Entweder Sie zahlen einen Einmalbetrag oder Sie zahlen die Anlage monatlich ab.



Service und Wartung



Bei Beschädigung der Anlage durch z.B. ein Unwetter profitieren Sie von unserer Funktionsgarantie. Egal, was mit Ihrer Anlage passiert, wir reparieren sie kostenlos für Sie.



Speicher



Sie wollen noch unabhängiger werden? Kein Problem. Die Photovoltaik-Anlage kann sofort oder später mit einem Speicher ausgerüstet werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch zu Ihrem Ruhrpur-EnergieDach. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

www.sfw-ruhr.de/haus-und-energie/energiedach/
02373-759-425
02373-759-652